

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG DER GEMEINDE MESSEN

vom 2. Juni 2025, 19.30 bis 20.45 Uhr in der Pfarrschüür Messen

Teilnehmende 41 Anwesende davon 39 Stimmberechtigte

Protokoll Michèle Graf Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024

- 2. Dienst- und Gehaltsordnung Beschlussfassung Totalrevision per 01.01.2026
- Umbau Werkhof Beschlussfassung Kreditabrechnung
- 4. Zweckverband Schwimmbad Region Messen Beschlussfassung Kreditabrechnung
- 5. Beschlussfassung Rechnung 2024 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - a. Nachtragskredite
 - b. Erfolgsrechnung
 - c. Investitionsrechnung
- 6. Ortsplanungsrevision Orientierung
- 7. Mitteilungen und Verschiedenes

Begrüssung durch Sandra Nussbaumer, Gemeindepräsidentin

Sandra Nussbaumer begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats zur Rechnungsgemeindeversammlung 2024.

Genehmigung der Traktandenliste

Sandra Nussbaumer stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht im Azeiger publiziert und mittels Infoblatt in alle Haushaltungen verteilt worden ist. Die Unterlagen und die Rechnung 2024 sind termingerecht auf der Verwaltung aufgelegen und konnten auch im Internet heruntergeladen werden.

Niemand ergreift das Wort und die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Wahl der Stimmenzähler

Sandra Nussbaumer schlägt folgende Stimmenzähler zur Wahl vor:

- Patrick Cerutti

Wahl

Patrick Cerutti wird einstimmig als Stimmenzähler der heutigen Gemeindeversammlung gewählt.

Der Stimmenzähler wird gebeten, die Stimmberechtigten der heutigen Versammlung zu zählen.

Stimmberechtigt sind alle

- Schweizerbürgerinnen oder -bürger
- die bereits volljährig sind bzw. ihren 18. Geburtstag bereits gefeiert haben
- welche in Messen wohnhaft sind.

Anzahl Stimmberechtigte: 39

Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 09.12.2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 09.12.2024 ist vom Gemeinderat am 27.02.2025 einstimmig genehmigt worden. Das Protokoll wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen Versammlung zur Kenntnisnahme fristgerecht auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Dienst- und Gehaltsordnung Beschlussfassung Totalrevision per 01.01.2026

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 16.05.2025 die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung per 01.01.2026.

Eintreten ist nicht bestritten.

Sandra Nussbaumer: Die aktuell gültige Dienst- und Gehaltsordnung (DG0) besteht seit dem Jahr 2017. Eine Überprüfung des Anhangs 2 wurde vor Beginn der letzten Legislaturperiode versäumt. Aus diesem Grund wurde die gesamte DG0 einer Totalrevision unterzogen

Im Zuge dieser Überarbeitung wurden mehrere veraltete Bestimmungen und Formulierungen entsprechend angepasst. Wesentliche inhaltliche Änderungen betreffen insbesondere folgende Bereiche:

- Regelung des Pikettdienstes im Werkhof
- Modernisierung der Bestimmungen zu den Anstellungsverhältnissen (insbesondere zu Absenzen, Freitagen und besonderen Urlaubsregelungen)
- Anschluss an die kantonale Pensionskasse PKSO
- Verlängerung des möglichen Schlussalters auf maximal 70 Jahre

Die Anpassung der Entschädigungssätze orientiert sich an den Regelungen der Nachbargemeinden Buchegg, Lüsslingen-Nennigkofen sowie Lüterkofen-Ichertswil. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass sich ein politisches Amt finanziell nicht lohnt. Dennoch wird Wert darauf gelegt, dass eine faire und angemessene Entschädigung gewährleistet ist.

In der Folge geht Sandra Nussbaumer auf die beiden Anhänge der DGO ein.

In Anhang 1 sind die Einstufungen der Angestellten gemäss den kantonalen Vorgaben geregelt.

In **Anhang 2** sind die Ansätze aufgeführt.

Es wird nur auf die Änderungen eingegangen.

		Bisher	Neu
Pauschale Gemeindepräsid	ium	CHF 18'000	CHF 25'000
Pauschale Vizegemeindepr	äsident	CHF 4'000	CHF 5'000
Pauschale Gemeinderatsm	itglied	CHF 3'000	CHF 4'000
Ersatz-Gemeinderat		CHF 1'000	CHF 500
Präsident Baukommission		CHF 2'000	CHF 3'000
Präsident Umweltkommiss	ion	CHF 2'000	CHF 3'000
Mitglieder Marktteam			pro Markttag CHF 280 (8h à 35)
Chillerteam			pro Person und Abend CHF 50
Gemeindeweibel Messen	pro Zustellung	CHF 400	CHF 420
Übrige Gemeindeweibel	pro Zustellung	CHF 70	CHF 80
Stundenansatz		CHF 30	CHF 35
Sitzungsgeld		CHF 75	CHF 90 (2 1/2h)
Protokollführung	pro Protokoll	CHF 75	CHF 90

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 16.05.2025 die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung per 01.01.2026.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung per 01.01.2026.

3. Umbau Werkhof

Beschlussfassung Kreditabrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 20.03.2025 die Genehmigung der Kreditabrechnung «Umbau Werkhof».

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher: Mit Beschluss vom 08.12.2016 hat die Gemeindeversammlung CHF 105'000 genehmigt, um den Umbau des ehemaligen Feuerwehrmagazins in einen Werkhof zu realisieren. Die Bruttoanlagekosten beliefen sich schliesslich auf CHF 75'609.69. Diese Kreditunterschreitung von CHF 29'390.31 kam u.a. zustande, weil der Werkhof sehr viele Eigenleistungen getätigt hat wie beispielswiese das Isolieren der Hallendecke oder das Verlegen der Abwasserleitungen innerhalb des Gebäudes. Die Gemeindeversammlung darf nun die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 29'390.31 genehmigen.

Kreditunterschreitung	CHF	29'390.31
Bruttoanlagekosten	CHF	75'609.69
Beschluss Gemeindeversammlung 08.12.2016	CHF	105'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 20.03.2025 die Genehmigung des Kreditabrechnung «Umbau Werkhof» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 29'390.31.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kreditabrechnung «Umbau Werkhof» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 29'390.31.

4. Zweckverband Schwimmbad Region Messen Beschlussfassung Kreditabrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 23.01.2025 die Genehmigung der Kreditabrechnung «Zweckverband Schwimmbad Region Messen».

Eintreten ist nicht bestritten.

Caroline Doggwiler: Die Gemeindeversammlung hat am 17.06.2021 einen Verpflichtungskredit von CHF 3,5 Mio. für den Umbau des Schwimmbads genehmigt. Die Bruttoinvestitionen beliefen sich auf CHF 3'567'897.02. Es liegt somit eine Kreditüberschreibung von CHF 67'897.02 vor. Der Anteil der Gemeinde Messen an diesen 3,5 Mio. ist CHF 1'925'000. Dieser wurde dem Schwimmbadzweckverband in Form eines Darlehens, welches über 33 Jahre abbezahlt wird, gewährt. Jährlich erhält die Gemeinde Messen somit CHF 58'860.

Die Kreditüberschreitung für die Gemeinde Messen ist CHF 17'500. Die Überschreitung des Gesamtkredits von CHF 67'897.02 sowie des Anteils von Messen muss die Gemeindeversammlung nun genehmigen.

Die Kosten stellen sich folgendermassen zusammen:

Verband		
Bruttoinvestitionen	CHF	3'567'897.02
Verpflichtungskredit Gde.vers. 17.06.2021	CHF	3'500'000.00
Kreditüberschreitung Verband	CHF	67'897.02
Gemeinde		
Darlehen Messen an ZSRM	CHF	1'942'500.00
Total Bruttoanlagekosten	CHF	1'942'500.00
Kreditvergleich		
Verpflichtungskredit	CHF	1'925'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	1'942'500.00
Kreditüberschreitung	CHF	17'500.00
Nettoinvestitionen		
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	1'942'500.00
Total Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'942'500.00
Amortisation während 33 Jahren	CHF	58'860.00

Gemessen an der Bausumme ist die Bauabrechnung quasi eine Puntktlandung. Zur Kreditüberschreitung führte hauptsächlich das neue Eintrittssystem, das am Schluss der Bauphase zusätzlich in den Kredit aufgenommen wurde. Dieses Vorgehen entsprach sicher nicht den formalen Vorgaben, die Abweichung ist jedoch schliesslich vertretbar.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 23.01.2025 die Genehmigung der Kreditabrechnung «Zweckverband Schwimmbad Region Messen» mit einer Überschreitung von CHF 67'897.02 bzw. für die Gemeinde Messen von CHF 17'500.

Diskussion

Stephan Jäggi erkundigt sich, ob die Solaranlage im oben erwähnten Kredit enthalten sei. Sandra Nussbaumer bestätigt dies. Stephan Jäggi fragt weiter, ob auch der inzwischen neu geplante Umbau u.a. der Garderoben über denselben Kredit abgerechnet werde. Sandra Nussbaumer erklärt, dass für dieses Vorhaben ein neuer Kredit bei den beteiligten Gemeinden beantragt werden müsse.

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt die der Kreditabrechnung «Zweckverband Schwimmbad Region Messen» mit einer Überschreitung von CHF 67'897.02 bzw. für die Gemeinde Messen von CHF 17'500.

5. Rechnung 2024

Beschlussfassung gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission

- a. Nachtragskredite
- b. Erfolgsrechnung
- c. Investitionsrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission und mit Beschluss vom 23.04.2025, die Genehmigung der Rechnung 2024 der Gemeinde Messen.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Schluep, Ressortleiter Finanzen: Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 131'466.82 ab (allgemeiner Haushalt minus Spezialfinanzierungen). Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 141'767.75 ab. Adrian Schluep erwähnt die Auflösung der Neubewertungsreserve von rund CHF 233'128, die im 2024 nun zum allerletzten Mal zum Tragen kommt und den Aufwandüberschuss positiv beeinflusst. Die Spezialfinanzierungen hingegen weisen insgesamt einen Ertragsüberschuss von CHF 10'320.93 auf.

Wichtig ist die Tatsache, dass die Anpassung des Steuerfusses nicht zuletzt aufgrund des Ergebnisses der Rechnung 2024 wohl noch ein wenig hinausgezögert werden kann, aber sie wird wohl unumgänglich sein.

Adrian Schluep erläutert abschliessend die Ergebnisse der einzelnen Funktionen im Vergleich mit dem Budget 2024:

Allgemeine Verwaltung	CHF	- 7224.57
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF	- 33'852.91
Bildung	CHF	- 101'210.77
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	CHF	+ 48'059.22
Gesundheit	CHF	+ 114'996.12
Soziale Sicherheit	CHF	- 48'771.20
Verkehr	CHF	- 56'997.29
Umweltschutz und Raumordnung	CHF	- 51'462.25
Volkswirtschaft	CHF	- 18'451.18
Finanzen und Steuern	CHF	- 154'914.83

Adrian Schluep übergibt das Wort an Natalie Lüchinger, Finanzverwalterin, die in der Folge einen Überblick über die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2024 gibt:

0 allgemeine Verwaltung	Minderausgaben	CHF	12'389.37
0220 Allgemeine Dienste			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und B	etriebspersonals	CHF	+ 14'842.50
Abgrenzung von Überstunden			
3130.10 Betreibungsgebühren		CHF	+ 7'890.16
0222 Bauverwaltung			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Be	etriebspersonals	CHF	+ 4'270.15
Abgrenzung von Überstunden			
1 öffentliche Ordnung	Minderausgaben	CHF	33'852.91
<u>1500 Feuerwehr</u>			
3612.00 Entschädigung an Regionalfeue	erwehr	CHF	- 28'648.26
Die Regionalfeuerwehr kostet die Geme	inde insgesamt weniger ui	nd zusätzlic	h kamen mehr
Feuerwehrabgaben dazu.			

0.07		0115	1011010 88
2 Bildung 2136 Kreisschule	Minderausgaben	CHF	101'210.77
3612.00 Entschädigung an Schulverba 2170 Schulliegenschaften	and Bucheggberg	CHF	- 32'262.25
div. Aufwandkonten		CHF	- 64'300.00
Auf der Nachtragskreditkontrolle zur folgender Nachtragskredit zu finden: 2170.3130.00 Dienstleistungen Dritter Mehraufwand durch spezielle Somme für die Reinigung der neuen Containe	Bühl/MZH erreinigung, Teuerung nicht b	oudgetiert u	nd neuer Vertrag
Nachtragskredit		CHF	31'080.28
3 Kultur <u>3412 Freibad</u>	Mehrausgaben	CHF	48'059.22
Falsche Budgetierung → Nachtragskreditkontrolle		CHF	+49'929.28
4 Gesundheit	Mehrausgaben	CHF	114'996.12
4120 Alters-, Kranken- und Pflegeheir 3632.00 Beitrag an Kanton, stationäre Budgetvorgabe Kanton; Begründung stationären Pflege zwei Kostentreiber - Auslastung gegenüber 2023 erhöht,	e Pflege der Mehrkosten: Gegenüber r zu nennen was 2024 zu einem Mengene	effekt führte)
 allgemeine Kostenentwicklung/Teur 4210 Ambulante Krankenpflege 	erung weiche sich in den Tax	en 2024 ber	nerkbar macht.
Beitrag an Kanton, ambulante Pflege Budgetvorgabe Kanton → Nachtragskreditkontrolle	und Spitex	CHF	+ 38'321.73
5 Soziale Sicherheit 5320 Ergänzungsleistungen AHV	Minderausgaben	CHF	48'771.20
Beitrag an Kanton → Nachtragskreditkontrolle		CHF	+ 52'486.55
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	(Lastenausgleich)	CHF	- 91'205.05
5790 Sozialregion		CHF	+ 5'766.45
6 Verkehr 6150 Gemeindestrassen	Minderausgaben	CHF	56'997.29
3141.00 Unterhalt Strassen / Verkehrs Die Instandstellung der Wege konnte		CHF ossen werde	- 17'056.70
6153 Werkhof			
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Abgrenzung der Überstunden 6290 Öffentlicher Verkehr	Betriebspersonals	CHF	+ 4'961.20
3631.00 Beitrag an Kanton		CHF	- 9'049.00
7 Umweltschutz	Minderausgaben	CHF	51'462.25
7410 Gewässerverbauungen 3142.00 Unterhalt Wasserbau, Bäche Die Sanierung der ARA-Brücke wurde		CHF	- 28'094.85
7500 Arten- und Landschaftsschutz Diverse Projekte wurden nicht ausgef	ührt.	CHF	- 20'455.30

8 Volkswirtschaft	Minderausgaben	CHF	18'451.18
8120 Strukturverbesserungen			
3141.01 Unterhalt Flurwege		CHF	- 26'081.00
Die Sanierung eines Weges wurde nicht au	ısgeführt.		
9 Finanzen und Steuern	Mindereinnahmen	CHF	154'914.83
9100 Allgemeine Gemeindesteuern		(CHF	+ 201'023.55)
Steuern NP		CHF	+142'485.16
Quellensteuern		CHF	+ 13'621.48
Steuern JP		CHF	+18'521.45
9101 Sondersteuern			
Grundstückgewinnsteuern		CHF	+ 8'788.80
Sondersteuern (Kapitalabfindung)		CHF	- 66'765.45

Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 141'767.75 gegenüber dem Budget von CHF 483'350.00. Dies ist eine Besserstellung von CHF 341'582.25.

Spezia	Ifinanz	zierungen
Opczia		Lici aligeii

SF Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	8'929.03
Gegenüber Budget eine Besserstellung	g von CHF 1'829.03		
Eigenkapital per 31.12.2024: CHF 486'8	300.34		
(sehr solid und massiv über den Vorga	ben des Kantons)		

SF Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	7'894.45
Gegenüber Budget eine Besserstellung	von CHF 69'705.55		
7201.3612.00 Entschädigung an ARA-Re	<u>gion</u>	CHF	- 66′483.90
Budgetmeldung der ARA: CHF 336'701 / Abrechnung CHF 249'950.95 = Differenz CHF 8			nz CHF 86'750;
die Abgrenzung in der Jahresrechnung hätte CHF 20'000.00 höher sein können.			
7201.4691.00 Einnahmenüberschuss aus	s Investitionsrechnung	CHF	+ 30'276.95
Einnahmen von Anschlussgebühren			
Eigenkapital per 31.12.2024: CHF 547'39	2.05		

SF Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	9'286.35
	•		

Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 3'586.35

Eigenkapital per 31.12.2024: CHF 50'290.24

(43% der Einnahmen → muss noch stabilisiert werden)

In der Verpflichtungskreditkontrolle wird ersichtlich, wie weit die Projekte der Investitionsrechnung fortgeschritten sind. Einige Projekte konnten letztes Jahr abgeschlossen werden und wurden hier heute Abend präsentiert. Die Nettoinvestitionen lagen bei CHF 86'322.19 (Budget CHF 261'600.00), das sind CHF 175'277.81 weniger als budgetiert.

Durch die Rückerstattung einer Tranche für das Darlehen an den Zweckverband Schwimmbad Region Messen gibt es beim Steuerhaushalt sogar mehr Einnahmen als Ausgaben.

Bilanz

Im Finanzvermögen haben die Flüssigen Mittel und Steuerdebitoren im Jahr 2024 um CHF 234'150.73 zugenommen. Das Verwaltungsvermögen hingegen hat um CHF 228'204.81 abgenommen. Dies aufgrund weniger Investitionen und abzüglich der Abschreibungen.

Das Fremdkapital hat aufgrund eines zusätzlichen Darlehens von CHF 500'000 um CHF 384'700.79 zugenommen.

Das Eigenkapital des Steuerhaushaltes hat um den Aufwandüberschuss von CHF 141'767.75 abgenommen und hat einen Stand per 31.12.2024 von CHF 6'011'821.47.

Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat am 19.05.2022 beschlossen, auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme von einmaligen Kreditüberschreitungen bis CHF 20'000 sowie von jährlich wiederkehrenden Kreditüberschreitungen bis CHF 4'000 zu verzichten. Dennoch genehmigte er am 23. April 2025 Nachtragskredite von insgesamt CHF 243'219.64.

Diskussion

André Dobmann, Präsident RPK, ist zuversichtlich für die kommenden Jahre und dankt dem Gemeinderat sowie der Finanzverwalterin Natalie Lüchinger und ihrem Team für die gute Arbeit. Er hält fest, dass die Gemeinde kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem habe. Im Namen der RPK empfiehlt er die Jahresrechnung 2024 zur Genehmigung.

Sandra Nussbaumer weist darauf hin, dass sich die Gemeinden über verschiedene Kanäle – unter anderem über den Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden (VSEG) – gegen das Vorgehen des Kantons zur Wehr setzt; insbesondere betreffend der Tendenz, finanzielle Aufwendungen an die Gemeinden weiterzureichen.

Antrag

1 Nachtragskredite gemäss Anhang A13

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite von CHF 243'219.64 zu genehmigen.

2 Jahresrechnung Erfolgsrechnung

Gesam	tau	file	nn	٦
uesam	แลน	IW	าก	01

Gesamtertrag Aufwandüberschuss	CHF CHF CHF	8′304′718.12 8′162′950.37 141′767.75
Entnahme aus Eigenkapital	CHF	141'767.75
Investitionsrechnung		
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	212'826.29
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	126'504.10
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	86'322.19
Bilanz		
Bilanzsumme	CHF	13'932'562.18
Spezialfinanzierungen		
Ertragsüberschuss Wasser	CHF	8'929.03
Aufwandüberschuss Abwasser	CHF	7'894.45
Ertragsüberschuss Abfall	CHF	9'286.35

Die ausgewiesenen Überschüsse der Spezialfinanzierungen werden dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich bei den Spezialfinanzierungen folgende zweckgebundene Eigenkapitalien per Ende 2024:

Wasserversorgung	CHF	486'800.34
Abwasserbeseitigung	CHF	547'392.05
Abfallbeseitigung	CHF	50'290.24

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Sandra Nussbaumer schlägt der Versammlung vor, in globo über die einzelnen Anträge abzustimmen. Da niemand etwas dagegen einzuwenden hat, wird so verfahren.

Beschluss; einstimmig

Die Jahresrechnung 2024, beinhaltend die Nachtragskredite, die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung, die Bilanz und die Spezialfinanzierungen, wird gemäss dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeinderates genehmigt.

Sandra Nussbaumer dankt Natalie Lüchinger für die kompetente Rechnungsführung.

Ein besonderer Dank geht an die Kommissionen und die Verwaltung für die praktizierte Ausgabendisziplin.

6. Ortsplanungsrevision Orientierung

Andreas Schluep informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Arbeiten hinsichtlich der Ortsplanungsrevision sowie über die weiteren geplanten Schritte. Die Erläuterungen erfolgen zu folgenden Themenbereichen:

a. Stand der Arbeiten

Die Vorprüfung der Planungsunterlagen durch die zuständigen kantonalen Behörden wurde abgeschlossen. In der Folge waren diverse Anpassungen erforderlich, welche gemäss den kantonalen Vorgaben vorgenommen wurden. Die Arbeitsgruppe Ortsplanung (AG Ortsplanung) hat die verlangten Änderungen sachgerecht und im Sinne einer zweckmässigen Umsetzung im Interesse der Gemeinde Messen vorgenommen.

b. Naturinventar

Auf Anordnung des Kantons ist ein ergänzendes Naturinventar zu erstellen. Die Erarbeitung dieses Dokuments ist derzeit im Gange.

c. Naturgefahrenkarte

Ebenfalls auf Anordnung des Kantons wird eine Naturgefahrenkarte erstellt. Diese stellt die wesentlichen Naturgefahren im Gemeindegebiet Messen – insbesondere im Hinblick auf Wasser, Rutschungen und weitere Gefährdungen –dar.

d. Nächste Schritte

Die AG Ortsplanung wird die überarbeiteten Unterlagen am 7. Juli 2025 verabschieden und dem Gemeinderat zur weiteren Behandlung übergeben. Der Gemeinderat wird die Genehmigung dieser Unterlagen im Hinblick auf die zweite Vorprüfung an seiner Sitzung vom 21. August 2025 beschliessen. Das Naturinventar sowie die Naturgefahrenkarte werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

e. Termine

Für das Jahr 2026 ist die öffentliche Mitwirkung vorgesehen. Sämtliche betroffenen Personen und Grundeigentümerinnen und -eigentümer werden zu gegebener Zeit schriftlich zur Stellungnahme eingeladen.

Diskussion

Edith Andres erkundigt sich, ob im Rahmen der Ortsplanungsrevision eine Verlegung der bestehenden Gebäude der Landi in das Gebiet der ARA am Limpach möglich sei. Andreas Schluep verneint dies ausdrücklich, da ein solches Vorhaben nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Messen fällt.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Ende Legislatur 2021 - 2025

Es sind nur wenige Rücktritte im Gemeinderat (Adrian Grossenbacher), in den Kommissionen und bei den Delegierten zu verzeichnen. Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025.

Legislatur August 2025 - Juli 2029 | Zusammensetzung Gemeinderat

Sandra Nussbaumer, Messen Gemeindepräsidentin
Andreas Schluep, Balm Vizegemeindepräsident

Adrian Schluep, Messen Caroline Doggwiler, Messen

Stefanie Ziegler, Brunnenthal (neu)

Die <u>Rechnungsprüfungskommission</u> konnte ebenfalls vollständig besetzt werden:

Stefan Siegrist, Oberramsern (neu) Präsident

Richard Enzler, Messen Marianne Schluep, Messen Philip Tellenbach, Messen Chantal Hostettler, Messen (neu)

Vakanzen sind in folgenden Kommissionen/Verbänden vorhanden:

- a. Gesellschaftskommission: 4 Vakanzen (insbesondere Ressort Jugend / Jugendraum Chiller und Kultur)
- b. Friedhofkommission: 2 Vakanzen
- c. Zweckverband Schwimmbad Region Messen: 1 Vakanz (Delegierte/r)

1. August 2025

Die Feier findet im Rahmen des Waldfestes in Brunnenthal statt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien vom 7. Juli bis 11. August 2025 hat die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

MO 08.30 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr

MI 08.30 – 11.30 Uhr

FR 08.30 – 14.00 Uhr durchgehend

In der Zeit vom **21. Juli bis 3. August 2025 bleibt die Verwaltung** geschlossen. Bitte denken Sie frühzeitig ans Erneuern der Reisedokumente!

Getränkebons

Obwohl die Rechnung nicht positiv abschliesst, erhalten alle Anwesenden den obligaten Getränkebon zum Einlösen in einem Restaurant der Ortsteile der Gemeinde Messen.

Nächste Gemeindeversammlung

Montag, 8. Dezember 2025, 19.30 Uhr in der Pfarrschüür

Wort aus der Versammlung

Im Namen der Gemeinde gratuliert Andreas Schluep der Gemeindepräsidentin Sandra Nussbaumer herzlich zur Wiederwahl und bedankt sich für ihr wertvolles Engagement. Abschliessend spricht Sandra Nussbaumer allen Anwesenden ihren Dank für die Teilnahme an der heutigen Versammlung aus. Ein besonderer Dank gilt der Kirchgemeinde für das freundliche Zurverfügungsstellen der Pfarrschüür, Ueli Bühlmann für die Bereitstellung und Bestuhlung der Räumlichkeiten, Michèle Graf für die Vorbereitung der Versammlung sowie für die Führung des Protokolls, und den Referentinnen und Referenten für ihr Mitwirken.

Die Gemeind	depräsidentin	Die Geme	indeschreiberin

Sandra Nussbaumer Michèle Graf